



Was ihr euch, Gelehrte, für Geld nicht erwerbt, —

Das hab' ich von meiner Frau Mutter geerbt.

Humoristisches Wochenblatt.

Erscheint jeden Sonnabend und ist um den Preis von 84 Neukreuzer vierteljährig durch alle Buchhandlungen zu beziehen. Mit directer Postversendung vierteljährig 1 fl. 5 Neukreuzer. Redaktion: Stadt, am Feldensfuß, im Creditanstalts-Gebäude. Für Wien wird Pränumeration angenommen in der Expedition Große Schulstraße Nr. 856.

Feuilleton.

15

Mauscheles an Veitl.

O Veitl, Veitl, was ist mer geschegen! O daß ich mer hab' lassen verführen von der gottlosen Citelkeit! — Bin ich gegangen unter die Schurnalisten und hab' ich geschriben an politischen Artikel, wie ich 'n hab' geseh'n schwarz auf weiß gedruckt in der Zeitung hat mer gelacht das Herz im Leib und hab' ich 'n gelesen verzimal in ein' einzigen Tag, fuerst zwanzimal vor mich und dann zwanzimal im Kaffeehaus vor de Bekomnte, separat vor an Jeden. Geh' ich dann stolz hinaus in de Vorstadt, war dorten ä Ball und ich wollt' mer zaigen den Leiten, daß se segen wie ausschaut ä Mann, der grad' hat geschriben an politischen Artikel. Und richtig, se haben mer's auch ang'seh'n, denn se hab'n Alle af mich gezaigt mit de Finger.

Spät und seelenvergnügt geh' ich surück und wie ich komm' af de Glasi von der Mervorstadt, fangt's an su schlagen von allen Thürmen: Eins — zwei — drei und so fort bis af zwölfe. S' ist gewest in der Geisterstund' und recht bitterlich kalt, der Mond hat jugedruckt ain Aug' und mit dem ander'n hat 'r mer ang'schaut — so forios . . . mer hat's ang'sangt su grufeln und wie ich hinseg af das große Haus Nr. 1 — hab' ich g'maint, ich müßt' vergehen vor Schreden!

Ist Auer gestanden dort af'n Ballon wie ä G'spenst und was hat 'r g'habt in der Hand? . . Die heitige Zeitung und d'rinn mein Artikel! Und wie ich mer umschau, steht g'rad so Ainer hinter mir, schneid't Gesichter und zaigt mer aach mein Artikel, und wie ich hab' g'segen nach rechts, Gott der Gerechte! da is gestanden ä Dritter und links war ä Vierter! So sein se gestimmen von allen Seiten und haben gesummt und gebrummt, haben gelacht und getanzt und alle haben gehabt mein Artikel! — de Haar sein mer g'standen su Berg und der Schweiß af der Stirn trotz der grimmigen Kälte, da hab' ich mer gedenkt, faß't der ä Herz und laufste davon! Gedacht, gethan. Ich voraus und se Alle hinterdrein und haben noch höhnischer gelacht und gesungen:

Da schau der an das Haus,
Das ist das Haus der Strafe,
Kommst uns und ihm nicht aus,
Mir saimb — de Paragrafe!

Und so ist's gegangen fort, fort über de ganze Glasi im Mondenschein, wie de Lenore, wie se gefahr'n ist um's Morgenroth! — Als ich bin gestimmen nach Haus, hat's g'schlagen Ein Uhr, ich bin halbtodt gefallen af's Bett und de Zähne haben mer geklappert.

Herumgewälzt hab ich mer de ganze Nacht, o Veitl, Veitl, warum hab' ich mer lassen verführen!

Gegen de Früh zu hab' ich eppes geschlafen und wie mer hat aufgeweckt de alte Sarah, da hab' ich geschrien: Waih! lassen Se mer aus . . hab' richtig geglaubt, es hat mer schon so ä Herr Paragraf . . .

Hab' ich müssen auch g'rad in der Geisterstund' sinnen! Weitelleben, in de gefährliche Gegend traue ich mer nimmer, bis ich nit sicher weiß — wie viel's g'schlagen hat!

Mauscheles.